



Drucksache 073/2023

Verfasser: Michael Kohler
Telefon: 07159/924-136
Aktenzeichen: 221.21
Datum: 02.05.2023

Beratungsfolge	Behandlung	am	Zuständigkeit
Gemeinderat	öffentlich	22.05.2023	Beschlussfassung

**Realschule - Sanierung und Erweiterung
- Vergabe Interimsgebäudes in Holzmodulbauweise**

Anlage 1 Kostenaufstellung bisher vergebener Aufträge DS 073 2023

Beschlussvorschlag:

Die freihändige ausgeschriebene Leistung für die Lieferung und Montage eines Interimsschulgebäudes für die Sanierung und Erweiterung der Realschule wird an die Firma

Fa. FAGSI Vertriebs- und Vermietungs- GmbH, Nordstraße 1 in 51597 Morsbach

zu einem Brutto-Preis in Höhe von 1.064.935,76 €

vergeben.

gez.
Wolfgang Faißt
Bürgermeister

Sachdarstellung:

Zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes während den Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten an der Realschule müssen Ausweichklassenzimmer bereitgestellt werden. Hierzu stehen zwei Klassenzimmer in der Friedrich-Schiller-Schule und drei, für Unterrichtszwecke geeignete Räume in der Mensa zur Verfügung. Für den Weiterbetrieb der Realschule während der Baumaßnahmen sind die auf dem Schulcampus bereitstehenden Klassenzimmer nicht ausreichend. Um die über die gesamte Bauzeit erforderlichen Unterrichtsflächen bereitstellen zu können, ist der Bau eines Interimsgebäudes in Containerbauweise erforderlich.

Die Anlage ist nicht nur für die Zeit der Baumaßnahmen an der Realschule gedacht, zukünftig soll das Gebäude der Kinderbetreuung dienen und auch für anstehende Baumaßnahmen auf dem Schulcampus als Interimsgebäude bereitstehen.

Eine Anmietung dieser Anlage ist auf Grund der vorgesehenen Standzeit unwirtschaftlich. Daher ist ein Kauf beabsichtigt.

Die Leistungen für das Interimsgebäude in Containerbauweise wurden am 09.05.2022 öffentlich über die Vergabeplattform „Vergabe24“ ausgeschrieben, zum Submissionstermin am 31.05.2023 sind keine Angebote eingegangen. Die Leistungen zum Interimsgebäude wurden am 09.01.2023 erneut öffentlich nun in Holzmodulbauweise ausgeschrieben. Hier hatten 10 Firmen die Ausschreibungsunterlagen von der Vergabeplattform heruntergeladen. Zum Submissionstermin am 13.02.2023 sind ebenfalls keine Angebote eingegangen. Die Nachfrage bei Bewerbern warum keine Angebote abgegeben wurden, wurden durchweg Kapazitätsgründe genannt.

Daraufhin hat der Fachbereich 2 die Leistungen zur Lieferung und Montage für das Interimsgebäude in einem freihändigen Verfahren, außerhalb der Vergabeplattform „Vergabe24“ angefragt. Es haben daraufhin 2 Firmen ein Angebot abgegeben. Die beiden Angebote für das Interimsgebäude bei der Sanierung und Erweiterung der Realschule wurden durch den Fachbereich 2 geprüft.

Kostengegenüberstellung:

	Fa. FAGSI	Bieter 2
Container	589.637,00 €	1.039.725,00 €
Zusatzausstattung	198.890,00 €	inklusive
Transport, Aufstellung u. Montage	71.377,00 €	298.950,00 €
Unterbau bauseits	35.000,00 €	35.000,00 €
Gesamt netto	894.904,00 €	1.373.675,00 €
MwSt.: 19%	170.031,76 €	260.998,25 €
Gesamt brutto	1.064.935,76 €	1.634.673,25 €

Die Kostenberechnung von Hermann+ Bosch Architekten aus dem Jahr 2021 belief sich für das Liefern, Aufstellen und Montieren des Interimsgebäudes inkl. Unterbau und einer zweijährigen Mietdauer auf 432.236,00 € netto und 514.360,84 € brutto.

Die Bezugsfertigkeit der Container ist für den Beginn des ersten Schulhalbjahres 23/24 vorgesehen. Die Containeranlage hat eine Lieferzeit von 12 Wochen.

Die Verwaltung schlägt vor, die Leistungen für das Interimsgebäude in Containerbauweise an die Firma FAGSI Vertriebs- und Vermietungs- GmbH, Nordstraße 1 in 51597 Morsbach in Höhe von 1.064.935,76 € zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzierungsbedarf:

Finanzierung Finanzhaushalt:

Haushaltsstelle Bezeichnung:	Eingestellte Mittel HH-Plan - Ansatz 2023	Eingestellte Mittel HH-Plan - Ansatz 2024	Eingestellte Mittel HH-Plan - Ansatz 2025
21.10.0401 Realschule Sanierung und Erweiterung 2100 Hochbaumaßnahme 78710000	2.000.000,00 Euro	8.000.000,00 Euro	4.200.000,00 Euro

Dieser Drucksache ist eine Aufstellung mit den bisherigen Vergaben angefügt.

Aufgestellt: Renningen, den 11.05.2023
Fachbereich 2, Abteilung Hoch- u. Tiefbau
Michael Kohler